

Großraum		Raum		Teilraum		Masten		Hydrogeologische Einheiten nach HÜK 200 (HÜK200 OGWL © BGR & SGD 2016) und Büttner et al. (2003)										Hydrogeochemie – Einordnung nach Wagner et al. (2003)					
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Bestandsleitung	Neubauleitung	Cluster (Bericht)	ID (GIS Layer)	ID (Büttner)	Bezeichnung (GIS Layer)	Bestandsleitung	Neubauleitung	Petrographie	Gesteinsart	Verfestigung	Hohraumart	Geochem. Gest.-Typ	kf-Klasse	Hydraulische Eigenschaften	Hydrogeologische Einheit	pH-Wert	NO ₃ ⁻ Mittelwert (mg/l)
								O.1	06M 26A	M 26	Oberrotliegend	13-5, 1 (O28A)	211-222, 1N (O28A)	Konglomerat, Sand-, Siltstein, Tuffeinschaltungen	S	F	K	s	5	GWG/GWL	3.1 Perm ohne "Zechstein in salinarer Fazies"	6,3-7,7	19,9
								O.2	06M 27A	M 27	Unterrotliegend in kohlgiger Fazies	4-1, 1 (B111a)	223-227, 1N-2N (B160B)	Sandstein, Tonstein, Konglomerat, Fanglomerat, Tuffit, Steinkohle	S	F	K/P	s/o	5	GWG/GWL	3.1 Perm ohne "Zechstein in salinarer Fazies"	6,3-7,7	19,9

Abkürzung	Gesteinsart
S	Sediment
Me	Melamorphit
Ma	Magmatit

Abkürzung	Verfestigung
L	Lockergestein
F	Festgestein

Abkürzung	Art des Hohraums
P	Poren
K/P	Kluft-Poren
K	Kluft
K/Ka	Kluft-Karst
Ka	Karst

Abkürzung	Geochemische Gesteinstyp
s	silikatisch
s/o	silikatisch mit organischen Anteilen
m	silikatisch-karbonatisch
k	karbonatisch
g	sulfatisch

Abkürzung	Durchlässigkeit	kf-Wert
		[m/s]
1	sehr hoch	> 1*10 ⁻²
2	hoch	>1*10 ⁻³ -1*10 ⁻²
3	mittel	> 1*10 ⁻⁴ -1*10 ⁻³
4	mäßig	> 1*10 ⁻⁵ -1*10 ⁻⁴
5	gering	> 1*10 ⁻⁶ -1*10 ⁻⁵
6	sehr gering	> 1*10 ⁻⁷ -1*10 ⁻⁶
7	äußerst gering	< 1*10 ⁻⁹
8	sehr hoch bis hoch	> 1*10 ⁻³
9	mittel bis mäßig	> 1*10 ⁻⁵ -1*10 ⁻³
10	gering bis äußerst gering	< 1*10 ⁻⁶
11	stark variabel	
12	mäßig bis gering	> 1*10 ⁻⁶ -1*10 ⁻⁴

Abkürzung	Hydraulische Eigenschaft
GWL	Grundwasserleiter
GWG/GWL	Grundwasserleiter-geringleiter
GWG	Grundwassergeringleiter